



Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Leguminosen mit Schwerpunkt Erbsen und Bohnen in Deutschland – Qualitätsparameter zur Bewertung des regionalen Anbaus von Körnererbsen

*Jenny Zehring¹, Sinja Cloppenburg¹, Katrin Stevens², Petra Zerhusen-Blecher²,
Bernhard C. Schäfer², Ulrich Quendt³, Sascha Rohn¹*

¹HAMBURG SCHOOL OF FOOD SCIENCE, Institut für Lebensmittelchemie, Universität Hamburg
²FH Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft
³Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Kassel
E-Mail: rohn@chemie.uni-hamburg.de

Ob als hofeigenes Futtermittel, als Marktfrucht oder als innovativer Lebensmittelrohstoff: Erbsen und Bohnen sind wichtige Bausteine für eine nachhaltige, eiweißhaltige und regionale Nutztierfütterung. Auch für die menschliche Ernährung werden die heimischen Hülsenfrüchte wiederentdeckt. Der Bedarf an Eiweißfuttermitteln ist hierzulande deutlich höher als das Angebot und wird zumeist noch durch Importe aus Übersee gedeckt. Mit dem modellhaften Demonstrationsnetzwerk Erbse/Bohne (*DemoNetErBo*) soll der Anbau und die Verarbeitung von Erbsen und Bohnen verbessert und ausgeweitet werden.

In *DemoNetErBo* sind 16 Verbundpartner aus 10 Bundesländern aktiv. Bundesweit konnten 75 landwirtschaftliche Demonstrationsbetriebe gewonnen werden. Sie geben gemeinsam mit den Netzwerkpartnern ihr Wissen auf Feldtagen, Betriebsbesichtigungen und Fachveranstaltungen weiter. Der Wissenstransfer wird durch eine begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, die verschiedene Medien zur Verbreitung der Netzwerkaktivitäten einsetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Netzwerkes liegt in der Abbildung der gesamten Wertschöpfungskette in die die Demonstrationsbetriebe eingebunden sind. Dazu gehört nicht nur die innerbetriebliche Verwertung, sondern auch die Verwertung im nachgelagerten Bereich: etwa durch die Einbindung des Landhandels, der Futtermischer oder der Verarbeitung für die Tier- und Humanernährung. Nur ein gesicherter Absatz und ein angemessener Erlös für den Landwirt geben den Anreiz, Erbsen und Bohnen anzubauen. Die Universität Hamburg, deren Aufgabe erhebt und kartiert in diesem Zusammenhang diverse Inhaltsstoffe als Qualitätsparameter.

Danksagung

Das Projekt „*DemoNetErBo*“ wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzeninitiative gefördert.

Weitere aktuelle Informationen zum Netzwerk gibt es auf der Internetseite www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de